



23. Mai 2025

Medienmitteilung

Rechenschaftsbericht über die Tätigkeit des Obergerichts, der Bezirksgerichte, der Notariate, Grundbuch- und Betreibungsämter, Friedensrichterämter und Schlichtungsbehörden im Kanton Zürich im Jahr 2024

Die Geschäftslast der Zürcher Zivil- und Strafgerichte und der von ihnen beaufsichtigten Behörden verharrt weiterhin auf hohem Niveau. Insbesondere die Bezirksgerichte verzeichneten im vergangenen Jahr eine deutliche Zunahme der Verfahren. Bei den Konkursämtern wurde mit über 3'000 Konkursöffnungen ein neuer Höchststand erreicht.

Die Geschäftslast an den Bezirksgerichten nahm im Jahr 2024 markant zu: Im Vergleich zum Vorjahr gingen rund 5 % mehr Zivil- und 10 % mehr Strafverfahren ein, wobei vor allem im Bereich der aufwändigen Kollegialgerichtsverfahren eine markante Zunahme zu verzeichnen war. Am Obergericht ist die Geschäftslast auf den beiden Zivilkammern gestiegen, während sie auf den drei Strafkammern und am Zwangsmassnahmengericht sank. Die Zahlen verbleiben aber weiterhin auf sehr hohem Niveau. Das Handelsgericht konnte erfreulicherweise trotz eines leichten Anstieges der Eingangszahlen die Pendenzenzahl etwas abbauen.

Die Konkursämter im Kanton Zürich verzeichneten 2024 erstmals über 3'000 Konkursöffnungen; das sind 15 % mehr als im Vorjahr. Diese Zahlen werden im Geschäftsjahr 2025 nochmals deutlich ansteigen, weil aufgrund einer Änderung des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs öffentlich-rechtliche Forderungen nicht mehr wie bisher auf Pfändung sondern neu auf Konkurs betrieben werden müssen, wenn die Schuldnerin oder der Schuldner im Handelsregister eingetragen ist. Die Arbeitsbelastung auf den Notariaten, Grundbuch- und Konkursämtern sowie den Betreibungs- und Gemeindeammannämtern ist anhaltend hoch. Der auf diesen Ämtern schon seit geraumer Zeit herrschende Mangel an Fachkräften hat sich weiter verschärft und stellt den Betrieb zunehmend vor Probleme. Das Notariats- und das Betrei-

bungsinspektorat leisten bei der Besetzung offener Stellen Unterstützung und erarbeiten Massnahmen, um betroffene Ämter zu entlasten und dem Personalmangel entgegenzuwirken.

Detaillierte Informationen zu diesen und weiteren Themen finden Sie im aktuellen Rechenschaftsbericht des Obergerichts Zürich, welcher jährlich zuhänden des Kantonsrates erstellt wird: www.gerichte-zh.ch/organisation/obergericht/rechenschaftsbericht.html

Das Obergericht des Kantons Zürich in Kürze

Das Obergericht ist mit rund 350 Mitarbeitenden das grösste der drei obersten kantonalen Gerichte. Es besteht aktuell aus 52 voll- sowie teilamtlichen Mitgliedern. Deren Anzahl wird – wie auch bei den Ersatzmitgliedern – vom Kantonsrat festgelegt. Die Oberrichterinnen und Oberrichter werden in ihrer Tätigkeit von je rund 150 juristischen und kaufmännischen/technischen Mitarbeitenden unterstützt.

Das Obergericht ist zur Hauptsache Rechtsmittelinstanz in Zivil- und Strafsachen. Als Justizverwaltungsbehörde ist es für das Budget des Obergerichts, der Bezirksgerichte und der Notariate zuständig, beaufsichtigt – mittelbar oder unmittelbar – die Bezirksgerichte samt den angegliederten Gerichten und Behörden, die Notariate, die Grundbuch- und Konkursämter, die Gemeindeammann- und Betreibungsämter sowie die Friedensrichterämter.

Das Obergericht besteht aus den zwei Zivil- und den drei Strafkammern, dem Handelsgericht und dem Zwangsmassnahmengericht. Angegliedert sind ihm ferner u.a. die Aufsichtskommission über die Anwältinnen und Anwälte im Kanton Zürich, die Anwaltsprüfungskommission, die Notariatsprüfungskommission, die Prüfungskommission für Betreibungsbeamte, die Fachkommission/Zentralstelle für psychiatrische und psychologische Gutachten sowie die Fachgruppe/Zentralstelle Sprachdienstleistungen.

In all seinen Funktionen bearbeitet das Obergericht jährlich mehr als 10'000 Geschäfte, davon rund 5'000 Rechtsmittelverfahren.

Kontakt Medienstelle Obergericht

Sabina Motta, Kommunikationsbeauftragte Obergericht
Tel. 044 257 92 88

Marc Bodenmann-Stocker, Stv. Kommunikationsbeauftragter Obergericht
Tel. 044 257 92 55

E-Mail: medien.obergericht@gerichte-zh.ch